

Presseinformation

Über 55 Millionen Euro für Maßnahmen rund um den Döppersberg: Stadt Wuppertal und Bahn geben grünes Licht

Maßnahmen zur Modernisierung der Bahnsteige haben begonnen • Bauarbeiten zum ESTW Wuppertal im Zeitplan • Stadt will Bahn Flächen zur Baustelleneinrichtung zusichern

(Düsseldorf/Wuppertal, 3. November 2016) Die Deutsche Bahn und die Stadt Wuppertal haben sich unter Leitung des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn in NRW, Werner Lübberink, und dem Wuppertaler Oberbürgermeister Andreas Mucke zum turnusmäßigen Abstimmungstermin über die Gesamtmaßnahme Döppersberg getroffen und den aktuellen Stand der Baumaßnahmen diskutiert.

Bis zum Abschluss aller Maßnahmen voraussichtlich in 2023 wird die DB hier insgesamt über 55 Millionen Euro investiert haben.

1. Modernisierung der Bahnsteige:

Die Modernisierungsarbeiten der Bahnsteige haben bereits im Juli begonnen. Zunächst erhält der Bahnsteig 2 einen Aufzug und wird barrierefrei erschlossen. In mehreren Bauabschnitten werden dann alle weiteren Bahnsteige barrierefrei ausgebaut. Sie erhalten zudem eine moderne Bahnsteigausstattung. Das Investitionsvolumen für die Modernisierung der Bahnsteige beträgt 12 Mio Euro. Finanziert wird der Ausbau aus Mitteln der Modernisierungsoffensive 2.

Anfang 2017 werden Bahn und Stadt zu einem Baustellentermin einladen.

2. Inbetriebnahme des elektronischen Stellwerkes (ESTW):

Die Inbetriebnahme des neuen ESTW ist im August 2017 geplant. In den Oster- und den Sommerferien 2017 finden neben den Arbeiten zur Inbetriebnahme des ESTW, Gleisbau- und Oberleitungsarbeiten statt. Dafür muss die Strecke zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Gruitzen komplett gesperrt werden. Von besonderem Interesse hierbei war die Organisation der Schienenersatzkonzepte und Umleitungen im Fernverkehr.

3. Sanierung des historischen Empfangsgebäudes des Wuppertaler Hauptbahnhofes:

Bei den in den letzten Wochen auf verschiedenen Ebenen geführten Gesprächen zur Sanierung des historischen Empfangsgebäudes hat es weitere Fortschritte gegeben. So soll die Stadt Wuppertal der DB vertraglich sogenannte Baustelleneinrichtungsflächen und Erschließungswege im östlichen und im westlichen Bahnhofsbereich zusichern. Dadurch könnte die DB voraussichtlich bereits ab Anfang 2018 mit den Bauarbeiten beginnen.

Dirk Pohlmann
Sprecher Nordrhein-Westfalen
Tel. +49 211 3680 2080
presse.d@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com/pressduesseldorf

Thomas Eiting
Presseamt Wuppertal
Tel. +49 202 563 5839
Thomas.Eiting@stadt.wuppertal.de
www.wuppertal.de